

Das Qualitätsprotokoll von dōTERRAs CPTG Certified Pure Therapeutic Grade®* (Garantiert reine therapeutische Qualität) verwendet fünf unterschiedliche Analysemethoden, durch die sichergestellt wird, dass die ätherischen Öle von dōTERRA sowohl rein (die Extrakte enthalten nur die flüchtigen aromatischen Verbindungen einer Pflanze) als auch wirksam (die Extrakte sind in jeder Charge von gleichbleibender chemischer Beschaffenheit) sind. Die CPTG-Qualitätsrichtlinien setzen unabhängige Labore voraus, in denen Standardisierungen und Prüfungen vorgenommen werden

Test 1: Gaschromatographie

Nachdem die aromatischen Verbindungen (auch ätherische Öle genannt) sorgfältig aus dem Pflanzenmaterial heraus destilliert sind, werden Proben mit dem Verfahren der Gaschromatographie auf ihre chemischen Zusammensetzungen überprüft. Bei der Gaschromatographie werden flüchtige Verbindungen ätherischer Öle verdampft und durch eine lange Säule, den sogenannten Gaschromatographen, geleitet. Jede einzelne Verbindung wandert oder „eluiert“ mit einer unterschiedlichen Geschwindigkeit durch die Säule und wird während des Testzeitraums bei ihrem Austritt aus der Säule gemessen. Durch die Verwendung eines Gaschromatographs können die Qualitätskontrolleure ermitteln, welche Verbindungen in einer Probe enthalten sind und – was ebenso wichtig ist – in welchem Umfang.

Test 2: Massenspektrometrie

Zusätzlich zur Gaschromatographie werden Proben von ätherischen Ölen auch mittels der Massenspektrometrie auf ihre Zusammensetzung überprüft. Bei der Massenspektrometrie werden Proben verdampft und ionisiert; jede einzelne Verbindung in einer Probe wird nach ihrem Gewicht bemessen. Die Massenspektrometrie bietet zusätzliche Erkenntnisse über die Reinheit eines ätherischen Öls, da durch sie vorhandene nichtaromatische Verbindungen wie Schwermetalle oder andere Verunreinigungen angezeigt werden, die zu schwer sind, um durch einen Gaschromatographen zu eluieren. Die Kombination von Gaschromatographie und Massenspektrometrie wird manchmal als GC/MS-Test bezeichnet.

Test 3: FTIR-Scan (Fourier-Transform-Infrarot-Spektrometrie)

Wenn ein ätherisches Öl die Gaschromatographie- und Massenspektrometrie-Tests bestanden hat, wird es in eine Produktionsanlage zur Abfüllung transportiert. Bevor das ätherische Öl für die Produktion freigegeben wird, kommt es zunächst in Quarantäne, während weitere Tests durchgeführt werden. Zu diesen Tests gehört ein FTIR-Scan, der ebenso wie die GC/MS-Tests die Zusammensetzung des Materials analysiert. Bei einem FTIR-Scan wird die Materialprobe mit einem Licht angestrahlt und die Menge des Lichts gemessen, das von den chemischen Bestandteilen der Probe absorbiert wird. Die Resultate werden dann mit einer historischen Datenbasis verglichen, um sicherzustellen, dass die Standards für die Zusammensetzung eingehalten werden.

Test 4: Mikrobielle Untersuchung

Bevor eine Charge ätherischer Öle aus der Quarantäne zur Verarbeitung freigegeben werden kann, muss geprüft werden, ob sie möglicherweise biogefährdend sein könnte, etwa durch Bakterien, Pilze oder Schimmel. Bei der mikrobiellen Untersuchung werden von jeder Charge ätherischer Öle Proben genommen und auf ein Nährmedium in Petrischalen gegeben. Nach einer Inkubationszeit wird jede der Schalen hinsichtlich des Wachstums von Mikroben untersucht. Diese Untersuchung wird bei allem Material, das in einer Produktionsanlage angeliefert wird, und erneut beim fertigen Produkt durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine schädlichen Organismen während der Abfüllung und Etikettierung in das Produkt geraten und es für seine Haltbarkeitsdauer stabil ist.

Test 5: Organoleptische Prüfung

Die organoleptische (sensorische) Prüfung gibt jedem Schritt im Ablauf der CPTG-Qualitätskontrolle eine menschliche Note. Die Organoleptik umfasst die Eigenschaften eines ätherischen Öls, die man durch Schmecken, Sehen, Fühlen und Riechen testen kann. Von den Spezialisten, die Pflanzen anbauen und ernten bis zu den auf ätherische Öle spezialisierten - Chemikern; von Produktionstechnikern bis zu Ärzten und anderen, die mit ätherischen Ölen arbeiten, jeder, der im globalen Netzwerk von dōTERRA dazu beiträgt, dass ätherische Öle zur Verfügung stehen, überwacht sorgfältig die Qualität eines jeden garantiert reinen therapeutischen ätherischen Öls. Die Gewinnung ätherischer Öle ist in großem Maße eine Kunst, die zwar durch mechanische Analysen verbessert, nicht jedoch ersetzt werden kann. Das Wissen und die Erfahrung der Experten für ätherische Öle, die im Dienste von dōTERRA stehen, sind ein unersetzlicher Teil des CPTG-Standards bei der Qualitätskontrolle.

*CPTG Certified Pure Therapeutic Grade (CPTG Garantiert reine therapeutische Qualität) ist eine eingetragene Handelsmarke von dōTERRA Holdings, LLC, und steht für internationale Standards der Qualitätsbeurteilung und der Materialprüfung. Das CPTG-Prüfungsprotokoll setzt unabhängige Labore voraus, in denen CPTG-Standardisierungen und Qualitätsprüfungen vorgenommen werden. Das CPTG-Protokoll wird weder von staatlichen noch von industriellen Aufsichtsbehörden kontrolliert und impliziert keine behördliche Anerkennung von dōTERRA-Produkten.